

www.kite-and-friends.de

KITE & FRIENDS

AUSGABE 2/2011 • MÄRZ/APRIL
D: € 5,50 A: € 9,20 CH: SFR 10,00 NL: € 6,30
L: € 6,30 DK: DKK 22,00 F: € 7,20 I: € 7,50

Die internationale Zeitschrift

Ab sofort mit

drachen
SPORT & DESIGN
in einem Heft

TRACTION

Method
Intermediate-
Hoffnung
Viron
Trainer-
Revolution

LENKDRACHEN

Tango II
Taktgeber
im Test
Racer-Gespann
Melancholie
der Erinnerung

EVENTS

Kapstadt
Drachenshow für
Township-Kids

EINLEINER

Tele-KAPing
Luftfotos
und Technik

EVENTS

Master-Style
Weltbeste Snowkiter
in Action



wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in **KITE & friends**
Ausgabe 2/2011 erschienen.

www.kite-and-friends.de

Tele-KAPing

Dem Objekt auf die Pelle gerückt

Text und Fotos: Ralf Beutnagel, Wolfgang Bieck, Matthias Grimm, Andreas Napravnik (KAP-Team.de)

Das KAP-Team.de ist sich einig: Der schöpferische Akt des Fotografierens und das Motiv selbst bestimmen die Brennweite. Nur die Kreativität des Fotografen ist hierbei die eigentliche Grenze. Bei der Fesseldrachen-Luftbildfotografie war der Anteil der Weitwinkelaufnahmen bisher extrem hoch. Die Nutzung der Luftbildkamera-Zoomfunktion erweitert die Möglichkeiten der Bildgestaltung jedoch ungemein: Vorder- und Hintergrund verdichten sich, störende Bildelemente werden eliminiert, Stimmungen verstärkt, Entfernungen überbrückt. Unser KAP-Team möchte Euch in diesem Artikel die unterschiedlichen Wirkungen der Brennweitenbereiche vorstellen und auch die kleinen Tricks zeigen, mit denen Teleaufnahmen gelingen sollten.



Ralf Beutnagel



Wolfgang Bieck

Ralf Beutnagel

Die Möglichkeiten meiner drei KAP-Riggs mit Telefunktion als essentielle Voraussetzung fotografischer Gestaltung variierten zwischen 28 und 210 Millimetern. Elektronische Komponenten wie das USB Request Block Interface (URBI) und den CAM-Remote Controller habe ich getestet, dann aber normale Miniatur-Servos zum Zoomen und zum Auslösen adaptiert. Die optische Verdichtung führt im leichten Telegbereich zu intensiven Stimmungen, auch bei Luftbildaufnahmen. Dies mag ein Grund sein, warum mir eine einfache Pinie auf einem Golfplatz in Pacific Grove bereits im Jahre 2003 einen 1. Platz einbrachte, den „2003 KAPPY Award for Best Picture“. Wesentlichste Voraussetzungen bei meinem KAP-Teleeinsatz sind natürlich geeignete Windverhältnisse, meine KAP-Foil als Himmelsanker und die von mir zum Typ „Rendsburg“ entwickelte Picavet-Aufhängung. Bisher waren mir damit Fotos mit Telegbrennweiten bis zu 210 Millimeter möglich.

Wolfgang Bieck

Vierzig KAP-Riggs richteten sich während der „Kite Aerial Photography Days in den Niederlanden“ (KAPiNed/10) bei einem internationalen Fotowettbewerb auf die weltberühmten Windmühlen von Kinderdijk. Den ersten Preis gewann eine Luftbildaufnahme mit einer typischen Portraitbrennweite von 86 Millimeter (äquivalent zum 35-Millimeter-Film). Ein etwa ein Zentimeter breiter Ring eines alten Fahrradschlauchs half mir dabei, den Brennweitenbereich der Lumix FZ50 stufenlos und sehr weich zwischen 35 Millimeter und 420 Millimeter motivgerecht gestalterisch einzusetzen. Die Friktion des Gummis beim Umlauf um das gummierte Lumix-Objektiv und den Scheibenaufsatz des kräftigen Modellbauservos reicht hierbei völlig aus. Bis 224 Millimeter Brennweite habe ich die Telefunktion



Ralf Beutnagels Tele-Servobefestigung an der G9

bei Luftbildeinsätzen sinnvoll eingesetzt. Trägerdrachen ist mein 22 Jahre alter Multiflare; dazu verwende ich die von mir in den Jahren 1993 und 1994 entwickelte SUMIPI-Aufhängung und mein 20 Jahre altes und auf die Lumix FZ 50 adaptiertes Universal-KAP-Rigg. Insbesondere die Super-Mini-Picavet-Aufhängung spielt neben einem stabil



Telewirkung am Objekt



Matthias Grimm



Andreas Napravnik

LESE-TIPP



Durch die orange Brille – KAPiNed in Sport & Design Drachen, Ausgabe 4/2010
www.sport-und-design-drachen.de

Andreas Napravniks gentled-IR-Komponente



fliegenden Drachen eine wesentliche Rolle für meine erfolgreichen Luftbildaufnahmen.

Matthias Grimm

Schon im Brennweitenbereich von 28 bis 85 Millimetern eröffnen sich mir viele bildgestalterische Möglichkeiten. Hierfür verwende ich einen Aufsteckarm mit zwei Miniservos, der auf den externen Blitzkontaktschuh meiner Nikon aufgesteckt wird. Dieser Aufsteckarm ist aus einem Stück Aluminiumblech gebogen, in welches die beiden Servos eingepasst wurden. Das obere Servo (1) löst über einen Hebelarm (2) die Kamera aus; jenes an der Kamerarückseite (3) steuert deren Zoomwippe (4).



Matthias Grimms Servofixierung

Ein Rigg für meine Canon G10 ist inzwischen im Bau. Hier steht mir dann ein Brennweitenbereich von 28 bis 140 Millimetern zur Verfügung, der wieder durch die Verwendung eines Miniservos gesteuert werden wird. Zum Auslösen werde ich den „gentled Focus“ von Gentles Limited aus Schottland einsetzen, der eine direkte Verbindung vom RC-Empfänger zur Kamera herstellt. Ohne die Live-Bildkontrolle am Boden in Verbindung mit guten Verhältnissen sowie einem still am Himmel stehenden Drachen sind aber solche Teleaufnahmen, gerade im geplanten und vergrößerten Telegbereich, nicht möglich.

Andreas Napravnik

Für mein drittes KAP-Rigg nutze ich eine elektronische, kameraspezifische Lösung, wie sie James Gentles für Kameras von Canon, Olympus, Minolta, Samsung und Pentax anbietet. Zusammen mit dem 3 Gramm schweren „gentled Zoom“ verwende ich die 4 Gramm schwere „standard shutter gentled“-Komponente“, um über Infrarot (IR) kabellos meine Pentax-Kamera anzusteuern. Fällt direktes Sonnenlicht

Biecks Super-Mini-Picavet-Aufhängung (SuMiPi)



Siegerphoto beim Wettbewerb KAPiCa 2003

auf die LED, kann dies bei ungünstiger Anordnung an der Kamera zur Fehlsteuerung des Zooms führen, bisher jedoch nicht beim Auslösen. Da die leichten und robusten Buchsenkabel direkt in den RC-Empfänger gesteckt werden können, ist die Einrichtung der Zoom- und Auslösefunktion denkbar einfach. Für mein neues Canon G11-KAP-Rigg plane ich einen Zoombereich zwischen 40 bis 80 Millimeter.

Ein ähnliches Foto der so genannten „Napoleon-Eiche“, einem Naturdenkmal und Sinnbild von Lebenskraft, erhielt 2008 beim Japanese Aerial Kite Photography Contest den 3. Preis. Dies deutet bereits darauf hin, dass auch eine leichte Telewirkung bei geeignetem Motiv emotional wirksam ist.



Fahrradschlauch-Zoom an der Lumix



Napoleon-Eiche, 55 Millimeter Brennweite

MEHR INFOS

WEITERE INFORMATIONEN FINDET IHR AUF:
www.gentles.ltd.uk/gentled/options.htm#IRzoom
www.dopero.de
www.kap-team.de